



Im Rittersaal des Wasserschlosses Dornum sind die Kunstwerke zu sehen.

BILDER: MARTIN STÖVER



Karl-Heinz Janssen (r.) und Sohn Jens.

Kunsttage in den Startlöchern

AUSSTELLUNG Künstler zeigen ab Samstag in Dornum ihre Werke

DORNUM/AH – Es gibt viel zu tun im Wasserschloss: Am Samstag, 30. Juli, werden die Kunsttage Dornum eröffnet. Spätestens bis dann müssen die letzten Schulmöbel entfernt, Stellwände beschafft, Hängevorrichtungen und Vitrinen für Kunstwerke angebracht, Malerarbeiten erledigt und die Werke von 19 Künstlern aus Deutschland und den Niederlanden platziert sein. Karl-Heinz Janssen und Sohn Jens arbeiten derzeit, um die Vorbereitungen voranzubringen.

25 Jahre beim Bauhof

Das Wasserschloss ist laut Tourismus GmbH Gemeinde Dornum ein touristischer Anziehungspunkt und zugleich eine Realschule. „Und so müssen neben dem restaurierten Rittersaal auch zwei Klassenräume, die Schulbibliothek und das Foyer des Schlosses in Ausstellungsräume verwandelt werden“, heißt es. 25 Jahre war

Karl-Heinz Janssen beim Bauhof der Gemeinde Dornum tätig und ebenso lange waren er und ein Kollege für diese aufwendigen Vorarbeiten zuständig, schreibt die Tourismus GmbH. „Eigentlich ist Karl-Heinz Janssen ja schon in Rente. Aber ohne seine langjährige Erfahrung und Fachkenntnis wäre es für uns kaum möglich, die Räume für die Ausstellung fertigzustellen. Deshalb sind wir sehr froh und erleichtert, dass er uns dieses Jahr gemeinsam mit seinem Sohn noch einmal behilflich ist“, freut sich Linda Detering, Vorstandsmitglied des Kunstvereins.

Mit Dornums Bürgermeister Uwe Trännapp und Schirmherr Rico Mecklenburg, Präsident der Ostfriesischen Landschaft, wird sie am Samstag, 30. Juli, die Kunstausstellung um 15 Uhr im Rittersaal des Schlosses offiziell eröffnen. Besucher haben ab 14.30 Uhr Gelegenheit, sich im Schloss die Kunstwerke anzuschauen und mit den

Künstlern ins Gespräch zu kommen.

Musik beim Konzert

Musikalisch wird es auch: Am gleichen Tag im Rittersaal spielt um 18.30 Uhr das Ensemble Mixtura, ein international renommiertes Duo im Bereich Alter und Neuer Musik. Katharina Bäuml und Margit Kern spielen mit den Reizen ihrer Instrumentenkombination von Schalmee und Akkordeon. Kai Wessel komplettiert das Trio als Countertenor. In dem Gesprächskonzert erleben die Zuhörer die Uraufführung des Werkes „De Natura Et Origine“ von Dániel Péter Biró. Dazu kommen Meisterwerke der Frührenaissance. Der Eintritt kostet 15 Euro, ermäßigt 10 Euro.

■ Die Kunsttage sind bis zum 20. August täglich von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Mehr auf

→ @ kunst-in-dornum.de